

Arbeitsplan der Grundschule Lichtenberg Curriculum Mobilität Klasse 1 (Version 2009)

Perspektive	Schwerpunkt	Inhalte	Umsetzung	Anregungen
Regeln und geregelt werden	Regeln bestimmen unser Leben Lehrgänge: Schulwegsicherheit, Frühradfahren/Radfahrprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln in der Familie - Spielregeln - Regeln in Sprichwörtern - Regeln in der Schule - Verkehrsregeln (Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer) - Einstellen auf Konfliktsituationen - Schulweghelfer - Optische und akustische Zeichen - Signale wahrnehmen - Reizaufnahme, Verarbeitung, Reaktion - Farben, Formen und Signalwerte von Verkehrszeichen und Piktogrammen 	<p>Sachunterricht (SU): Ich und die anderen Sport: Regeln in der Turnhalle, Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>SU: Verkehrserziehung, Sehen und gesehen werden, Schulweg Kunst: Signalfarben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Klassenordnung - Spiele erfinden und Regeln geben - Regelbefolgung im Verkehr erkunden (z. B. Fotodokumentation) - Herstellen von Verkehrszeichen oder Piktogrammen, - Wegbeschreibungen, z.B. Zeichen für Schatzsuche - Erkundungsgang: Ermitteln (auch Fotodokumentation) von Gefahrenquellen - Durchführen einfacher Reaktionstests - 3-A-Training (Alter, Aufmerksamkeit, Absicht)
Einsteigen – umsteigen - aussteigen	Schulweg als Erlebnisraum Fit und mobil	<ul style="list-style-type: none"> - Wie komme ich zur Schule? - Fußgängerausbildung, (z. B. Überqueren der Straße) - Warten auf den Bus, richtiges Einsteigen, Verhalten im Bus, Aussteigen, - Kinder als Mitfahrer im PKW - Sensomotorische Grundausbildung: gehen, laufen, rollern und radeln 	<p>SU: Verkehrserziehung Schulweg</p> <p>Sport: Turnen und Bewegungskünste (Balancieren), Spielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewichtsübungen - Bewegungs- und Reaktionsspiele - Wahrnehmungsübungen - Radfahrübungen auf (fast) verkehrsfreien Plätzen (Bremsen, Achten fahren, einhändig fahren und dabei gemeinsam ein Seil halten, bremsen, Fallübungen - Schulwegspiele entwickeln

	Körper- und Bewegungserfahrungen	<p>Traumland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Radfahrausbildung - Radfahrprüfung - Antizipation, Koordination - Rollerübungen - Motorische Übungen mit dem Fahrrad 		
Miteinander - Gegeneinander	<p>Streiten und sich vertragen</p> <p>Vereinbarungen und Verhalten im Straßenverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen- / Schulordnung - Nein-sagen - Streitschlichterprojekt - Absprachen treffen - Der starke und schwache Verkehrsteilnehmer - Verkehrszeichen und -regeln - 3-A-Training (Alter / Aufmerksamkeit / Absicht) 	<p>SU: Ich und die anderen</p> <p>Schulalltag</p> <p>Sport: Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>SU: Verkehrserziehung Schulweg</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenordnung aufstellen - Rollenspiele einsetzen - Kleine Spiele, Spielregeln erfinden - Durchführen von Verkehrsbeobachtungen: Wie oft gehen Erwachsene bei Rot? Wie viele halten am Zebrastreifen? Wie viele Radfahrer tragen Helme? - Gestalten von Schulleben (Feste gestalten und feiern)
Verdammt in Rausch und Drogen	<p>Was ist gut für meinen Körper?</p> <p>Mit Gefühlen umgehen</p> <p>Konflikte konstruktiv bewältigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des gesunden Lebens - Umgang mit Gefühlen - Irritationen, Verletzungen und Fehlschläge bewältigen - Zwischen eigenen und fremden Bedürfnissen abwägen - Interessen, Wahrnehmungen und Empfindungen artikulieren und in angemessenem Verhalten ausdrücken - Verzichten können 	<p>SU: Gesunde Ernährung, Gesundes Frühstück, Zähne, Ich pflege und kleide mich</p> <p>SU: Ich und die anderen</p> <p>Sport: Turnen und Bewegungskünste (sich selbst einschätzen, Hindernisse einschätzen)</p> <p>Schulprogramm Gewaltprävention</p>	
Tourismus – Unterwegs und zu Hause	Mein Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubserlebnisse und -vorstellungen - wobei erholst du dich, wobei 		<ul style="list-style-type: none"> - Was ist an unserer Gegend so interessant? - Fotoausstellung / Befragung

	<p>Urlaub zu Hause</p>	<p>erholen sich deine Eltern? - was interessiert dich / deine Eltern am Urlaub - Wünsche an die Ferien - Konflikte im Urlaub</p> <p>- Unsere Region mit den Augen von Fremden (Touristen) gesehen - Führungen: Den Ort / die Stadt erleben - Fremdes – ganz nah (Migranten) - Tourismus in Wohnortnähe - Natur und Lebensräume</p>	<p>SU: Tiere</p>	<p>von Besuchern / Reportage - Werbeprospekte für die eigene Region - Verantwortung für lokale Besonderheiten übernehmen (unser Ort soll schöner werden) - Regeln für den Umgang mit Fremden entwickeln - Kinder zeigen Kindern ihre Region / Kinder als Fremdenführer</p>
<p>Lokal – Global – Egal?</p>	<p>Mobilität im Nahraum</p> <p>Die Welt kommt zu uns</p>	<p>- Besuch von Freunden und Verwandten - Berufspendler - Erfassen räumlicher und zeitlicher Dimensionen: Längen und Zeiteinheiten Karten und Fahrpläne</p> <p>- Mitschüler aus anderen Ländern - Warenströme: Wo kommt die Schokolade her? Erdbeeren im Januar - Informationswege: Briefe, eMail, Internet</p>	<p>SU: Durch das Jahr</p>	<p>Phantasie Reisen, gedanklicher Spaziergang (z.B. „Eine Erdbeere erzählt“) Lernspiele auf der Weltkarte (z.B. mit verschiedenen Verkehrsmitteln) Darstellen von Entfernungsverhältnissen auf dem Schulhof</p>

Arbeitsplan der Grundschule Lichtenberg Curriculum Mobilität Klasse 2 (Version 2009)

Perspektive	Schwerpunkt	Inhalte	Umsetzung	Anregungen
Regeln und geregelt werden	Regeln bestimmen unser Leben Lehrgänge: Schulwegsicherheit ¹ , Frühradfahren/Radfahrprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln in der Familie - Spielregeln - Regeln in Sprichwörtern - Regeln in der Schule - Verkehrsregeln (Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer) - Einstellen auf Konfliktsituationen - Schulweghelfer - Optische und akustische Zeichen - Signale wahrnehmen - Reizaufnahme, Verarbeitung, Reaktion - Farben, Formen und Signalwerte von Verkehrszeichen und Piktogrammen 	<p>SU: Familie Sport: Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>SU: Verkehrserziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Klassenordnung - Spiele erfinden und Regeln geben - Regelbefolgung im Verkehr erkunden (z. B. Fotodokumentation) - Herstellen von Verkehrszeichen oder Piktogrammen, - Wegbeschreibungen, z.B. Zeichen für Schatzsuche - Erkundungsgang: Ermitteln (auch Fotodokumentation) von Gefahrenquellen - Durchführen einfacher Reaktionstests - 3-A-Training (Alter, Aufmerksamkeit, Absicht)
Einsteigen – umsteigen – aussteigen	Schulweg als Erlebnisraum Fit und mobil	<ul style="list-style-type: none"> - Wie komme ich zur Schule? - Fußgängerausbildung, (z. B. Überqueren der Straße) - Warten auf den Bus, richtiges Einsteigen, Verhalten im Bus, Aussteigen, - Kinder als Mitfahrer im PKW - Sensomotorische Grundausbildung: gehen, laufen, rollern und radeln 	<p>SU: Schulwegsicherheit</p> <p>Sport: Turnen und Bewegungskünste (balancieren)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewichtsübungen - Bewegungs- und Reaktionsspiele - Wahrnehmungsübungen - Radfahrübungen auf (fast) verkehrsfreien Plätzen (Bremsen, Achten fahren, einhändig fahren und dabei gemeinsam ein Seil halten, bremsen, Fallübungen) - Schulwegspiele entwickeln - Busgeschichten, Interviews im Bus - Ausflüge mit Bus und Bahn

		<ul style="list-style-type: none"> - Motorische Übungen mit dem Fahrrad 		
Miteinander - Gegeneinander	<p>Streiten und sich vertragen</p> <p>Vereinbarungen und Verhalten im Straßenverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen- / Schulordnung - Nein-sagen - Streitschlichterprojekt - Absprachen treffen - Der starke und schwache Verkehrsteilnehmer - Verkehrszeichen und -regeln - 3-A-Training (Alter / Aufmerksamkeit / Absicht) 	<p>Schulleben</p> <p>Sport: Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>SU: Schulwegsicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenordnung aufstellen - Rollenspiele einsetzen - Kleine Spiele, Spielregeln erfinden - Durchführen von Verkehrsbeobachtungen: Wie oft gehen Erwachsene bei Rot? Wie viele halten am Zebrastreifen? Wie viele Radfahrer tragen Helme? - Gestalten von Schulleben (Feste gestalten und feiern)
Verdammt in Rausch und Drogen	<p>Was ist gut für meinen Körper?</p> <p>Mit Gefühlen umgehen</p> <p>Konflikte konstruktiv bewältigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des gesunden Lebens - Umgang mit Gefühlen - Irritationen, Verletzungen und Fehlschläge bewältigen - Zwischen eigenen und fremden Bedürfnissen abwägen - Interessen, Wahrnehmungen und Empfindungen artikulieren und in angemessenem Verhalten ausdrücken - Verzichten können 	<p>SU: Familie, Die Kartoffel, Sinne</p> <p>Kunst Klasse 2: Farben und Gefühle, Malen nach Musik</p>	
Tourismus – Unterwegs und zu Hause	<p>Mein Urlaub</p> <p>Urlaub zu Hause</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubserlebnisse und -vorstellungen - wobei erholst du dich, wobei erholen sich deine Eltern? - was interessiert dich / deine Eltern am Urlaub - Wünsche an die Ferien - Konflikte im Urlaub - Unsere Region mit den Augen von Fremden (Touristen) gesehen - Führungen: Den Ort / die 	<p>SU: Natur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist an unserer Gegend so interessant? - Fotoausstellung / Befragung von Besuchern / Reportage - Werbeprospekte für die eigene Region - Verantwortung für lokale Besonderheiten übernehmen (unser Ort soll schöner werden) - Regeln für den Umgang mit Fremden entwickeln - Kinder zeigen Kindern ihre Region / Kinder als Fremden-

		<p>Stadt erleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fremdes – ganz nah (Migranten) - Tourismus in Wohnortnähe - Natur und Lebensräume 		führer
Lokal – Global – Egal?	<p>Mobilität im Nahraum</p> <p>Die Welt kommt zu uns</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Freunden und Verwandten - Berufspendler - Erfassen räumlicher und zeitlicher Dimensionen: Längen und Zeiteinheiten Karten und Fahrpläne - Mitschüler aus anderen Ländern - Warenströme: Wo kommt die Schokolade her? - Erdbeeren im Januar - Informationswege: Briefe, eMail, Internet 	SU: Zeit, Familie	<p>Phantasiereisen, gedanklicher Spaziergang (z.B. „Eine Erdbeere erzählt“)</p> <p>Lernspiele auf der Weltkarte (z.B. mit verschiedenen Verkehrsmitteln)</p> <p>Darstellen von Entfernungsverhältnissen auf dem Schulhof</p>

Arbeitsplan der Grundschule Lichtenberg Curriculum Mobilität Klasse 3 (Version 2009)

Perspektive	Schwerpunkt	Inhalte (alle Klassenstufen)	Umsetzung in den Fächern	Anregungen (alle Klassenstufen)
Regeln und geregelt werden	Regeln bestimmen unser Leben Lehrgänge: Schulwegsicherheit ¹ , Frühradfahren/Radfahrprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln in der Familie - Spielregeln - Regeln in Sprichwörtern - Regeln in der Schule - Verkehrsregeln (Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer) - Einstellen auf Konfliktsituationen - Schulweghelfer - Optische und akustische Zeichen - Signale wahrnehmen - Reizaufnahme, Verarbeitung, Reaktion - Farben, Formen und Signalwerte von Verkehrszeichen und Piktogrammen 	<p>SU: Regeln Sport: Spielen (allgemeine Spielfähigkeit)</p> <p>Kunst: Piktogramme zeichnen SU: Verkehrserziehung (Schilder...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Klassenordnung - Spiele erfinden und Regeln geben - Regelbefolgung im Verkehr erkunden (z. B. Fotodokumentation) - Herstellen von Verkehrszeichen oder Piktogrammen, - Wegbeschreibungen, z.B. Zeichen für Schatzsuche - Erkundungsgang: Ermitteln (auch Fotodokumentation) von Gefahrenquellen - Durchführen einfacher Reaktionstests - 3-A-Training (Alter, Aufmerksamkeit, Absicht)
Einsteigen – umsteigen - aussteigen	Schulweg als Erlebnisraum Fit und mobil	<ul style="list-style-type: none"> - Wie komme ich zur Schule? - Fußgängerausbildung, (z. B. Überqueren der Straße) - Warten auf den Bus, richtiges Einsteigen, Verhalten im Bus, Aussteigen, - Kinder als Mitfahrer im PKW - Sensomotorische Grundausbildung: gehen, laufen, rollern und radeln 	<p>SU Klasse 3: Kartenarbeit</p> <p>Sport: Laufen, Springen, Werfen Bewegung auf rollenden und gleitenden Geräten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewichtsübungen - Bewegungs- und Reaktionsspiele - Wahrnehmungsübungen - Radfahrübungen auf (fast) verkehrsfreien Plätzen (Bremsen, Achten fahren, einhändig fahren und dabei gemeinsam ein Seil halten,

				<p>bremsen, Fallübungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulwegspiele entwickeln - Busgeschichten, Interviews im Bus - Ausflüge mit Bus und Bahn - Vertrag zwischen Klasse und Klassenlehrerin, Busfahrer, ... Wie verhalte ich mich in diesem Schuljahr vorbildlich in öffentlichen Verkehrsmitteln, als Fußgänger, ... - Entwickeln von Bewegungsstationen auf dem Schulhof mit Hilfe der Eltern (z. B. verbindliche und regelmäßige Nutzung der Stationen).
Lebensräume – Lebensträume	Wohnumfeld – Schulumfeld – heimatlicher Nahraum	<ul style="list-style-type: none"> - Schulwege, Verkehrsregeln, Verkehrszeichen - Verkehrsmittel – Verkehrswege - Fahren in (Schul-)Bus und Bahn - Fahrpläne, - Verkehrsvermeidung - 3-A-Training, Partner im Straßenverkehr - Orientierung im Lebensraum elementare Kartenarbeit: Klassenraum – Schulumfeld – Stadt - Region - Orientierung, Lagebeziehungen - Gestaltung des eigenen Lebensraumes (Schule, Klassenraum, ...) 	<p>SU: Verkehrserziehung (Schilder...)</p> <p>Sachunterricht und Kunst: Kartenkunde, Modelle Schulgebäude erstellen</p> <p>Kunst: Wald der Engel</p>	<p>Hinweis: Unerlässlich sind in dieser Schulform praktische Übungs- und Erarbeitungsformen.</p> <p>Viele Schulen verfügen über ein eingeführtes Unterrichtswerk zum Bereich Verkehrserziehung - Mobilität. Diese Werke enthalten zahlreiche Anknüpfungspunkte zum Baustein.</p>

	Körper- und Bewegungserfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> - Collage, Bild, Modell erstellen - Traumhaus – Traumschule - Traumland - Radfahrausbildung - Radfahrprüfung - Antizipation, Koordination - Rollerübungen - Motorische Übungen mit dem Fahrrad 	SU: Radfahrausbildung Sport: Radfahrausbildung Geschicklichkeit	
Miteinander - Gegeneinander	Streiten und sich vertragen Vereinbarungen und Verhalten im Straßenverkehr	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen- / Schulordnung - Nein-sagen - Streitschlichterprojekt - Absprachen treffen - Der starke und schwache Verkehrsteilnehmer - Verkehrszeichen und – regeln - 3-A-Training (Alter / Aufmerksamkeit / Absicht) 	Schulleben: Schulregeln, Klassenregeln SU: Regeln Schulleben: Streitschlichter-AG Gewaltpräventionsprojekt Sport: allgemeine Spielfähigkeit SU: Verkehrserziehung (Schilder, erste Regeln Radfahrausbildung...)	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenordnung aufstellen - Rollenspiele einsetzen - Kleine Spiele, Spielregeln erfinden - Durchführen von Verkehrsbeobachtungen: Wie oft gehen Erwachsene bei Rot? Wie viele halten am Zebrastreifen? Wie viele Radfahrer tragen Helme? - Gestalten von Schulleben (Feste gestalten und feiern)
Verdammt in Rausch und Drogen	Was ist gut für meinen Körper? Mit Gefühlen umgehen Konflikte konstruktiv bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des gesunden Lebens - Umgang mit Gefühlen - Irritationen, Verletzungen und Fehlschläge bewältigen - Zwischen eigenen und fremden Bedürfnissen abwägen - Interessen, Wahrnehmungen und Empfindungen artikulieren und in angemessenem Verhalten ausdrücken - Verzichten können 	SU: Ernährung, Vom Korn zum Brot Sport: Spielen, Kräfte messen und miteinander kämpfen Gewaltpräventionsprojekt	
Tourismus – Unterwegs und	Mein Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubserlebnisse und -vorstellungen 	Deutsch: Ferienerlebnisse erzählen / verschriftlichen	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist an unserer Gegend so interessant?

<p>zu Hause</p>	<p>Urlaub zu Hause</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wobei erholst du dich, wobei erholen sich deine Eltern? - was interessiert dich / deine Eltern am Urlaub - Wünsche an die Ferien - Konflikte im Urlaub - Unsere Region mit den Augen von Fremden (Touristen) gesehen - Führungen: Den Ort / die Stadt erleben - Fremdes – ganz nah (Migranten) - Tourismus in Wohnortnähe - Natur und Lebensräume 	<p>SU: Salzgitter, Wald, Kartenkunde</p> <p>Deutsch: Brief, E-Mail</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fotoausstellung / Befragung von Besuchern / Reportage - Werbeprospekte für die eigene Region - Verantwortung für lokale Besonderheiten übernehmen (unser Ort soll schöner werden) - Regeln für den Umgang mit Fremden entwickeln - Kinder zeigen Kindern ihre Region / Kinder als Fremdenführer
<p>Lokal – Global – Egal?</p>	<p>Mobilität im Nahraum</p> <p>Die Welt kommt zu uns</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Freunden und Verwandten - Berufspendler - Erfassen räumlicher und zeitlicher Dimensionen: Längen und Zeiteinheiten Karten und Fahrpläne - Mitschüler aus anderen Ländern - Warenströme: Wo kommt die Schokolade her? Erdbeeren im Januar - Informationswege: Briefe, eMail, Internet 	<p>SU: Kartenkunde, Salzgitter, Himmelsrichtungen Kunst und SU Klasse 3: Piktogramme</p>	<p>Phantasiereisen, gedanklicher Spaziergang (z.B. „Eine Erdbeere erzählt“)</p> <p>Lernspiele auf der Weltkarte (z.B. mit verschiedenen Verkehrsmitteln)</p> <p>Darstellen von Entfernungsverhältnissen auf dem Schulhof</p>

Arbeitsplan der Grundschule Lichtenberg Curriculum Mobilität Klasse 4 (Version 2009)

Perspektive	Schwerpunkt	Inhalte	Umsetzung	Anregungen
Regeln und geregelt werden	Regeln bestimmen unser Leben Lehrgänge: Schulwegsicherheit ¹ , Frühradfahren/Radfahrprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln in der Familie - Spielregeln - Regeln in Sprichwörtern - Regeln in der Schule - Verkehrsregeln (Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer) - Einstellen auf Konfliktsituationen - Schulweghelfer - Optische und akustische Zeichen - Signale wahrnehmen - Reizaufnahme, Verarbeitung, Reaktion - Farben, Formen und Signalwerte von Verkehrszeichen und Piktogrammen 	<p>Sport: Spielen (allgemeine Spielfähigkeit)</p> <p>Kunst Klasse 4: Fotodokumentation</p> <p>SU: Radfahrausbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Klassenordnung - Spiele erfinden und Regeln geben - Regelbefolgung im Verkehr erkunden (z. B. Fotodokumentation) - Herstellen von Verkehrszeichen oder Piktogrammen, - Wegbeschreibungen, z.B. Zeichen für Schatzsuche - Erkundungsgang: Ermitteln (auch Fotodokumentation) von Gefahrenquellen - Durchführen einfacher Reaktionstests - 3-A-Training (Alter, Aufmerksamkeit, Absicht)
Einsteigen – umsteigen – aussteigen	Schulweg als Erlebnisraum Fit und mobil	<ul style="list-style-type: none"> - Wie komme ich zur Schule? - Fußgängerausbildung, (z. B. Überqueren der Straße) - Warten auf den Bus, richtiges Einsteigen, Verhalten im Bus, Aussteigen, - Kinder als Mitfahrer im PKW - Sensomotorische Grundausbildung: gehen, laufen, rollen und radeln 	<p>SU: Radfahrausbildung</p> <p>Sport: Laufen, Springen, Werfen Bewegung auf rollenden und gleitenden Geräten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gleichgewichtsübungen - Bewegungs- und Reaktionsspiele - Wahrnehmungsübungen - Radfahrübungen auf (fast) verkehrsfreien Plätzen (Bremsen, Achten fahren, einhändig fahren und dabei gemeinsam ein Seil halten, bremsen, Fallübungen)

				<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegspiele entwickeln - Busgeschichten, Interviews im Bus - Ausflüge mit Bus und Bahn - Vertrag zwischen Klasse und Klassenlehrerin, Busfahrer, ... Wie verhalte ich mich in diesem Schuljahr vorbildlich in öffentlichen Verkehrsmitteln, als Fußgänger, ... - Entwickeln von Bewegungsstationen auf dem Schulhof mit Hilfe der Eltern (z. B. verbindliche und regelmäßige Nutzung der Stationen).
Lebensräume – Lebensträume	Wohnumfeld – Schulumfeld – heimatischer Nahraum	<ul style="list-style-type: none"> - Schulwege, Verkehrsregeln, Verkehrszeichen - Verkehrsmittel – Verkehrswege - Fahren in (Schul-)Bus und Bahn - Fahrpläne, - Verkehrsvermeidung - 3-A-Training, Partner im Straßenverkehr - Orientierung im Lebensraum elementare Kartenarbeit: Klassenraum – Schulumfeld – Stadt - Region - Orientierung, Lagebeziehungen - Gestaltung des eigenen Lebensraumes (Schule, Klassenraum, ...) - Collage, Bild, Modell erstellen 	SU: Radfahrausbildung Kunst Klasse 4: Projekt Schulhofgestaltung Sachunterricht und Kunst: Kartenkunde, Modelle	<p>Hinweis: Unerlässlich sind in dieser Schulform praktische Übungs- und Erarbeitungsformen.</p> <p>Viele Schulen verfügen über ein eingeführtes Unterrichtswerk zum Bereich Verkehrserziehung - Mobilität. Diese Werke enthalten zahlreiche Anknüpfungspunkte zum Baustein.</p>

	Körper- und Bewegungserfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> len - Traumhaus – Traumschule - Traumland - Radfahrausbildung - Radfahrprüfung - Antizipation, Koordination - Rollerübungen - Motorische Übungen mit dem Fahrrad 	<p>Schulgebäude erstellen</p> <p>SU und Sport: Radfahrausbildung</p>	
Miteinander - Gegeneinander	<p>Streiten und sich vertragen</p> <p>Vereinbarungen und Verhalten im Straßenverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassen- / Schulordnung - Nein-sagen - Streitschlichterprojekt - Absprachen treffen - Der starke und schwache Verkehrsteilnehmer - Verkehrszeichen und – regeln - 3-A-Training (Alter / Aufmerksamkeit / Absicht) 	<p>SU / Schulleben: Regeln</p> <p>Sport: Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>Streitschlichter-AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenordnung aufstellen - Rollenspiele einsetzen - Kleine Spiele, Spielregeln erfinden - Durchführen von Verkehrsbeobachtungen: Wie oft gehen Erwachsene bei Rot? Wie viele halten am Zebrastreifen? Wie viele Radfahrer tragen Helme? - Gestalten von Schulleben (Feste gestalten und feiern)
Verdammt in Rausch und Drogen	<p>Was ist gut für meinen Körper?</p> <p>Mit Gefühlen umgehen</p> <p>Konflikte konstruktiv bewältigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen des gesunden Lebens - Umgang mit Gefühlen - Irritationen, Verletzungen und Fehlschläge bewältigen - Zwischen eigenen und fremden Bedürfnissen abwägen - Interessen, Wahrnehmungen und Empfindungen artikulieren und in angemessenem Verhalten ausdrücken - Verzichten können 	<p>Kunst Klasse 4: Selbstportrait</p> <p>SU: Sexualerziehung</p> <p>Schulleben: Gewaltprävention</p> <p>Sport: Allgemeine Spielfähigkeit</p> <p>Kräfte messen und miteinander kämpfen</p>	
Tourismus – Unterwegs und zu Hause	Mein Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> - Urlaubserlebnisse und -vorstellungen - wobei erholst du dich, wobei erholen sich deine Eltern? 	Deutsch: Ferienerlebnisse erzählen / verschriftlichen	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist an unserer Gegend so interessant? - Fotoausstellung / Befragung von Besuchern / Reportage

	Urlaub zu Hause	<ul style="list-style-type: none">- was interessiert dich / deine Eltern am Urlaub- Wünsche an die Ferien- Konflikte im Urlaub - Unsere Region mit den Augen von Fremden (Touristen) gesehen- Führungen: Den Ort / die Stadt erleben- Fremdes – ganz nah (Migranten)- Tourismus in Wohnortnähe- Natur und Lebensräume	SU: Niedersachsen, Deutschland	<ul style="list-style-type: none">- Werbeprospekte für die eigene Region- Verantwortung für lokale Besonderheiten übernehmen (unser Ort soll schöner werden)- Regeln für den Umgang mit Fremden entwickeln- Kinder zeigen Kindern ihre Region / Kinder als Fremdenführer
Lokal – Global – Egal?	Mobilität im Nahraum Die Welt kommt zu uns	<ul style="list-style-type: none">- Besuch von Freunden und Verwandten- Berufspendler- Erfassen räumlicher und zeitlicher Dimensionen: Längen und Zeiteinheiten Karten und Fahrpläne - Mitschüler aus anderen Ländern- Warenströme: Wo kommt die Schokolade her? Erdbeeren im Januar- Informationswege: Briefe, eMail, Internet	Deutsch: E-Mail, Sachlicher Brief	Phantasiereisen, gedanklicher Spaziergang (z.B. „Eine Erdbeere erzählt“) Lernspiele auf der Weltkarte (z.B. mit verschiedenen Verkehrsmitteln) Darstellen von Entfernungsverhältnissen auf dem Schulhof